

AMICHAJ
עמיחאי





«Make a difference» – Amichai Frankfurt auf der Jewrovision 2015 in Köln

Alle Jahre wieder! Vom 20.02-22.02.2015 fand die größte jüdische Veranstaltung, die Jewrovision, für Jugendliche im Alter von 10-19 Jahren in der Stadtmetropole Köln statt.

Nachdem das diesjährige Motto „Make a difference“ bekannt gegeben wurde, war das ganze Jugendzentrum Frankfurt „Amichai“ voller Motivation und Ideen und machte sich sofort an die Arbeit ein frisches und außergewöhnliches Konzept auf die Beine zu stellen. Zum ersten Mal fiel es der Amichai Jury, nicht schwer, die Performer für die Show auszusuchen. Denn es handelte sich um 18 leidenschaftliche Tänzer, Sänger und sogar Schauspieler verschiedenen Alters, die bereit waren, ihr Können zu zeigen und ihr Jugendzentrum mit Stolz und Freude auf der

Bühne zu präsentieren. Zu dem „Halo und Walking on Sunshine“ - Mix von Glee wurde drei Monate lang, zwei Mal wöchentlich, hart geprobt. Während die Sänger das Jugendzentrum mit ihrem Gesang erstrahlten, steckten die Tänzer mit ihrer choreografischen Leistung und ihrem Kampfgeist andere Chanichim sowie die Madrichim an. Mit jeder Probe wurden die Performer besser, die Vorfreude auf die Jewrovision größer. Jeder hat jeden unterstützt, wo er nur konnte. Denn trotz harter Trainingseinheiten, zählte vor allem eins: Zusammenhalt und stets gute Laune, die das gesamte Frankfurter Team nur noch mehr stärkte.

Die Zeit verging und am 20.02.2015 war es dann soweit. Mit 110 Teilnehmern machte sich das Jugendzentrum „Ami-

chai“ auf den Weg nach Köln. Die Stimmung war bereits im Bus unbeschreiblich, doch diese wurde sogar noch getoppt als der Bus das Fahrtziel am Freitagnachmittag erreichte. Unter den 1000 jüdischen Kindern und Jugendlichen, die an dem Jewrovision Mini Machane teilnahmen, war Frankfurt stark präsent. Viele jüngere Chanichim von „Amichai“, die erstmals an einem so großen Event teilgenommen haben, ließen sich von der super Stimmung mitreißen und zeigten ihre Stadt von der besten Seite.

Am Samstagabend hat die Stunde der Wahrheit dann geschlagen! Mit Startplatz Nr.11 ging es dann auf die gigantische Bühne. Der Frankfurter Auftritt war Gänsehaut pur! Das raffinierte Bühnenbild, die Kostüme, die bunten Farben und

vor allem die unfassbar gute Leistung der Performer hat das persönliche Motto von Frankfurt „Make a difference - sei ein Held“ genau auf den Punkt getroffen! Weg von traurigen zu positiven Gedanken!

Es war definitiv einer der besten Shows der Frankfurter seit den letzten sieben Jahren und nicht nur das Jugendzentrum sondern auch die ganze Gemeinde kann unheimlich stolz auf diese Kinder und Jugendliche sein, die so eine starke Leistung in den letzten Monaten erbracht haben. Leider reichte es nur für den 5. Platz. Doch wie heißt es so schön? Nach der Jewro ist vor der Jewro! Diese Zeit und diesen unzerbrechlichen Zusammenhalt kann uns keiner nehmen! 2016 wird unser Jahr!

Jewurovision 2015 – Eröffnungsfilm Amichai Frankfurt

BOLLYWOOD



„Shabbat Shalom- verbessere die Welt“ – unter diesem Motto präsentierte das Jugendzentrum „Amichai“ auf der diesjährigen Jewurovision 2015 in Köln ihr zwei-minütiges Einführungsvideo und stach von allen anderen Städten mit ihrer etwas anderen, vielfältigen, dynamischen und unerwarteten Videoperformance heraus.

Bollywood sollte es dieses Mal sein! In bunten Saris und Dhotis (traditionelle Beinkleider der indischen Männer) wurde eine tolle Performance von dreißig Chanichim und Madrichim von „Amichai“ zum Bollywoodlied „Chammak Challo“ einstudiert. Nach langer Überlegungszeit, wie man das vorgegebene Motto „Tikkun Olam“ auf das Lied übertragen könnte, kam dann die geniale Idee, das Lied eins zu eins auf Indisch zu übernehmen und mit Untertiteln zu spielen. Aus „Chammak Challo wurde schnell ein „Shabbat Shalom“ und drum herum entstand eine kleine Geschichte, die von der Besonderheit des Shabbats erzählte und dass

nur durch Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit die Welt verbessert werden kann. Während der zwei Videodrehtagen in der Frankfurter Gemeinde, verwandelte sich der Gemeindesaal zur bunten, indischen Kulisse, Shahrukh Khan und die Bollywood Darsteller wurden durch die talentierte Amichai-Crew ersetzt und der Spaß ging los. Nach mehreren, teilweise unglaublich witzigen Durchläufen war der Schnitt im Kasten und das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Bis zur letzten Generalprobe hatte niemand eine Idee, wie die zwei Minuten Videodreh final aussehen könnten. Die Erwartungen wurden bei allen übertroffen!

Das Video kam auch Abend der Jewurovision super an und wurde von allen Städten gefeiert! Der Videopreis ging jedoch diesmal nach Freiburg. Doch alle guten Dinge sind drei:

2016 holen wir den dritten Videopreis wieder nach Frankfurt! Schon Ideen?:-)



Purim! Purim! Purim!
Purim! Purim! Purim!
Purim! Purim! Purim!



Purim!

PURIM!

Purim!



Interview mit Amichai-Jugendlichen

1. Was bedeutet Pessach für Dich? 2. Wie feierst Du Pessach? 3. Welches Gericht magst Du an Pessach zu essen?



Sammy (15)

1. Autonomie
2. Mit Familie und Freunden
3. Gefüllte Fisch



Ilan (14)

1. Ein wichtiger, traditioneller Feiertag.
2. Mit der Familie und mit den Freunden.
3. Charroset.



Sophie (14)

1. Nach 400 Jahren Sklaverei endlich Freiheit.
2. Mit der Familie.
3. Mazah und Meerrettich.



Gabriela (17)

1. Freiheit.
2. In der jüdischen Gemeinde mit Familie und Freunden.
3. Mazehknödel-Suppe.



Gabriel (16)

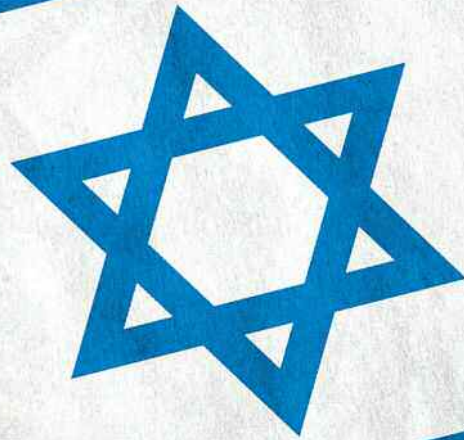
1. Auszug aus Ägypten.
2. Wir feiern in der jüdischen Gemeinde Frankfurt.
3. Mazehknödel.



Roman (14)

1. Ein bedeutsamer Feiertag für die Freiheit im Judentum.
2. Mit meinen Freunden und manchmal mit der Familie.
3. Mazah mit Salzwasser.

Jom Hasikaron



Dienstag, den 21. April 2015 um 19:00 Uhr
im Jugendzentrum Amichai
(Savignystr. 66, 60325 Frankfurt)

JOM HA'AZMAUT 2015/5775

Donnerstag, 23. April 2015

im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum

